

[1647?]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER
EINE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES?]

"Haupt Luth[:]

[alt] Aman [Peter] **Trinkhler** [von Menzingen]
Haupt. Caspar [**Brandenberg**, von Zug]
H. Carle [**Brandenberg**, von Zug]
H. [Jakob] **Wihhart** [von Zug]
H. [Niklaus II.] **Jtten** [von Aegeri]
H. [Oswald?] **Meyenberg** [von Baar]
H. [Rudolf II.] **Kreuel** [von Baar]
H. [Beat II.] Zurlauben
H. [Hans] **Spekh** [von Zug]
H. [Beat Jakob] **Knopfli** [von Zug]
H. Schön [=Christian **Schön** oder Ulrich **Schön**, beide von Menzingen]
H. [Konrad] **Bachman** [von Menzingen]
H. [Kaspar II.?] **Platman** [=Blattmann, von Aegeri]
S.^a 13

Usstandt [folgender Stadt- und Amtsräte:]

Stath[alter Adam] **Bachman** [von Zug]
[alt] Stath[alter Konrad] **B[randen]berg** [von Zug]
[alt Ober-]Vogt [von Gangolfswil, Paul] **Stadlin** [von Zug]
[alt Rats-]Sekh[elmeister Georg] **Sidler** [von Zug]
Doctor [Paul] **Wihhart** [von Zug]
Aegeri ...²

Fendrich [Beat Jakob?] **Meyenberg** [von Baar]

St[atthalter] Bachmann sagt der Spanige sye ein Cathol. König [gemeint **Philipp IV.**] habe nur ein glauben, der ander [gemeint der franz. König **Ludwig XIV.**] Ziehe an unsere [der eidg. Orte] grentzen, belägere Constantz.³ Und seze die Praedicanten yn.

Nun syen Jme die sachen Zuo schwehr und müesste woll darüber schlafen.

entlich sagt er es sye einmal gfelt und den fähler soll man strafen.

Jtem sy Jn schrankhen mahnen.

Brieff und sigel Jn buosen geben wye sy sich halten söllendt egomet haec audivi.

caeteri caetera:

Aman Trinkhl[er, Inhaber einer Kompagnie in Modena] sagt sye sterblich welle es verandtworten das ist syn sach mit Casalisch [=Casalmaggior] Ueberzug [durch Modena - Transgressionen!]⁴

Jtem er welle sich nit behelffen der entschuldigung wye die von Schwyz [gemeint der dortigen in Modena dienstuenden Hauptleute]

Sprüch:

etliche. das Tobel.

Die Unruhw Zwüschen denn burgern [der Stadt Zug] und [den] gmeinden
[des Aeussern Amtes]

ein Nuwen machen wolte.

mit andern Lüthen Leder Riemen schnyden

Nota

Vor der gmeind[versammlung der Stadt Zug] den puncten der [franz.?] pensionen [deren Abholer bzw. Austeiler Zurlauben war] Zuogeden-
khen

Die unempfindtliche bestürung hätend also 2 theil der hauptmanschaftt,
und Nutzungen glych wye der andern Etwan nit mitt Jnen Jn straff Nemmen
- also billich mit disen dingen.

gotshus Lüth [der Abtei Einsiedeln in Aegeri und Menzingen?]."

1) s. auch AH 96/55

2) Platz ausgespart, um möglicherweise weitere Namen hinzusetzen zu können.

3) s. etwa AH 59/20

4) s. Rott/Représentation VI 91 sowie Zumbach/Ammänner 160 spez. Anm. 5

AH 96, 106-107

1755 Juni 20., Zug

A

SCHREIBEN¹ VON "BRIGADIERE OUTIGER [=UTTINGER - WITWE VON BRIGADIER BEAT KASPAR UTTINGER -] NEE [ANNA MARIA LOUISA] DE ZUR LAUBEN" AN BARON [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, "CAPITAINE AU REG.^T DES GARDES SUISES ET BRIGADIERES ARMEES DU ROY [LUDWIG XV.] RÛE NEUVE ... [DE] LUXEMBOURG", PARIS

"C'est avec la joie la plus Sensible, que j'ai appris les effets distingués de la Bienveillance de Sa Majesté pour Monsieur votre Oncle le [Lieutenant-]General [Beat Franz Plazidus Zurlauben, dieser hatte kurz zuvor das Grosskreuz des St. Ludwigsordens bekommen]; un[e] telle faveur nous doit d'autant plus charmer, qu'elle vient d'un Roy aussi facile à discerner, que juste à reccompenser le meritte, j'en fais par ce Courier mes felicitations à Mon[dit] frere, et je lui reitere en meme tems mes instances au Sujet de la pension [de France], dont je fus privée, lorsque feu mon Epoux passa le var [- der in sardinischen Diensten stehende Oberst Beat Kaspar Uttinger scheint zur Zeit des österreichischen Erbfolgekrieges, der 1741 begann und 1748 mit dem Frieden von Aachen sein Ende fand, mit seinem Regiment [n. 1746] über den Fluss Var auf das gegnerische franz. Territorium eingedrungen zu